Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 11 (2009)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutsche Kinder im Fokus

In Deutschland werden regelmässig zu bestimmten Bereichen des staatlichen Handelns Berichte erarbeitet. Diese zeigen Probleme und Handlungsbedarf aufgrund von Erhebungen und wissenschaftlichen Untersuchungen auf. Solche gibt es zu Familie, zu Bildungen etc. Für den Sport fehlte das. Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist verdankenswerterweise als Auftraggeber eingesprungen und hat damit die beiden bis jetzt erschienen Berichte zum Kinder- und Jugendsport ermöglicht. Die Redaktion übernahm Prof. Werner Schmidt mit seinen Mitarbeitern von der Uni Essen. Die Berichte sind eine Sammlung von Beiträgen zu einzelnen Bereichen und Aspekten, die den aktuellen Stand des Wissens aufzeigen und den Handlungs- und Forschungsbedarf festhalten. Dabei ist es gelungen, die jeweils kompetentesten Autoren zu gewinnen, die mit ihren Instituten in einem Thema führend sind.

Der eben erschienene 2. Bericht fokussiert sich auf das Kindesalter. Wir sind den Autoren dankbar für die Zusammenstellung des aktuellen Wissens gerade in diesem Alterssegment, weil das auch in der Schweiz ein Brennpunkt der Sportpolitik und der Sportentwicklung geworden ist. Man denke nur an das eben eingeführte Programm J+S Kids, das aufgrund des vorhandenen Wissens eine optimale Einführung in den Sport anstrebt. Gerade darum ist es wichtig, sich einfach und gut über die wissenschaftlichen Grundlagen zu Bewegung, Spiel und Sport im Kindesalter informieren zu können. Der vorliegende Band umfasst Beiträge beispielsweise über «Motorische Leistungsfähigkeit von Kindern», «Sportengagement, Persönlichkeit und Selbstkonzeptentwicklung im Kindesalter» oder «Sprache und Bewegung». Mit: «Die Ganztagesschule: neues Lernen in der Schule für Kopf und Körper, mit Bewegung und Verstand» wird ein Zukunftsthema vorgestellt.

Einzelne soziale Settings wie «Zur Bedeutung des Sportvereines im Kindesalter» oder «Leistungssport im Kindes- und Jugendalter» werden analysiert. Gesamthaft gesehen liegt jetzt ein Buch vor, das das aktuelle Wissen in gut verständlicher, übersichtlich bearbeiteter und thematisch weitgefasster Weise vorlegt. Alle, die sich mit Themen über Kinder in Bewegung, Spiel und Sport befassen, sind dafür dankbar und ziehen aus diesem Grundlagen- und Nachschlagewerk grossen Gewinn. *Max Stierlin*

Schmidt, W. (Hg), Zimmer, R., Völker, K.: ***Zweiter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht. Schwerpunkt: Kindheit.*** *Schorndorf, Verlag Hoffmann, 2008 519 Seiten*

Der Routine entgegnen

Mit «Sportunterricht auswerten» erscheint in der 2. Auflage eine Unterrichtslehre, womit gleichzeitig formuliert ist, was das Buch will: an Beispielen zeigen, wie Unterricht gelingen kann und wo er nicht gelingt. Der 2007 früh verstorbene Hamburger Sportdidaktiker Karlheinz Scherler hat mit diesem Didaktikbuch einen Standard geschaffen, der seine Arbeitsmethode in besonderer Weise zum Ausdruck bringt: Im Gang von Beispiel zu Beispiel das didaktisch Allgemeine darstellen und entwickeln. Scherlers normative Vorstellungen von gutem Unterricht sind sehr pragmatisch. Es geht ihm nicht darum, den grossen Ansprüchen von didaktischen Konzepten gerecht zu werden. In seiner Perspektive ist ein Unterricht dann gelungen, wenn Inhalte so präsentiert werden, dass sie der Sache Sport dienen. Oder wenn die Bedingungen so organisiert werden, dass Unterricht «stattfindet». Oder wenn mit Schülerinnen und Schülern so interagiert wird, dass sie. die Anleitungen von Sportlehrpersonen verstehen und umsetzen können.

Damit sind gleichzeitig die Hauptthemen des Buches angesprochen und deren Themen umschrieben. Scherler fokussiert unmittelbar auf das Handwerk des Unterrichtens und gibt Studierenden und Lehrpersonen hilfreiche Hinweise für das Durchführen von Unterricht. Dabei klingt nie eine «oberlehrerhafte» Belehrung an, vielmehr bleibt das Beispiel und damit die empirische Praxis im Zentrum der Interpretation.

Das Buch hebt sich wohltuend von anderen Didaktikbüchern ab, weil es Probleme des Unterrichtens an der Wurzel packt und sich nicht in normativen Werten – die ohnehin selten erreicht werden und damit nur den Druck auf Lehrpersonen erhöhen – verliert.

Empfehlen kann ich das Buch sowohl für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern mit dem Fach Sport auf allen Stufen, aber auch erfahrenen Lehrpersonen. «Sportunterricht auswerten» hilft Letzteren ihre Routine zu überdenken, ohne sich dem Gefühl aussetzen zu müssen, dass hier ein «Theoretiker» einem «Praktiker» weismachen will, was dieser alles falsch macht. *Roland Messmer*

Scherler, K.: ***Sportunterricht auswerten: eine Unterrichtslehre.*** *Hamburg, Czwalina Verlag, 2008, 165 Seiten*

Aus der Sportmediathek

Ausdauertraining

Leidel, W.: ***Abwechslungsreiches Ausdauertraining: 46 Gruppen-Programme für Halle und Sportplatz.*** *Wiebelsheim, Limpert Verlag, 2009. 152 Seiten*

Bewegungserziehung

Friedl, J.: ***Pi-Pa-Purzelbaum: spielerische Bewegungsförderung für Kinder.*** *5. Aufl. München, Kösel, 2008. 152 Seiten*

Ernährung

Franke, S.: ***Das 1x1 der Sporternährung.*** *München, Copress Sport, 2008. 160 Seiten*

Fechten

Zilliken, M.: ***Fechten basics: vom Einstieg bis zur Turnierreife.*** *Stuttgart, Pietsch, 2008. 160 Seiten*

Fussball

Dargatz, T.: ***Fussball Konditionstraining: Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit.*** *2., aktualis. Neuaufl. München, Copress, 2008. 141 Seiten*

Geräteturnen

Barth, K., Scharenberg, S.: ***Ich trainiere Gerätturnen.*** *Aachen, Meyer & Meyer, 2008. 152 Seiten*

Jiu-Jitsu

Meiners, J., Heindel, W.: ***Selbstfallwürfe im Ju-Jutsu & Jiu-Jitsu.*** *Prichsenstadt, Meiners Verlag, 2008. DVD (63 Min.)*

Klettern

Keller, P.: Schweizer, A.: ***Vertical secrets: Technik – Training – Medizin: fundiertes Wissen = erfolgreicher klettern.*** *Zürich, Turntillburn, 2008. 352 Seiten*

Orientierungslauf

Dresel, U., Fach, H.H, Seiler, R..: ***Orientierungslauf-Training.*** *Aachen, Meyer & Meyer, 2008. 279 Seiten*

Radsport

Chapple, T.: ***Grundlagentraining für Radsportler.*** *Betzenstein, Sportwelt Verlag, 2008. 382 Seiten*

Schwimmen

Ahrendt, L.: ***Schwimmen macht Schule.*** *Aachen, Meyer & Meyer, 2008. 207 Seiten*

Skilanglauf

Hemmersbach, A., Franke, S.: ***Skilanglauf: Ausrüstung, Skipräparation, Lauftechnik, Training.*** *München, Copress 2008. 159 Seiten*

Skilauf

Wallner, H.: ***Richtig Carven: offizielles Lehrbuch der österreichischen Skiinstruktoren****/H. Wallner. Wien, H. Wallner, 2008. 240 Seiten*

Droste, P.: ***Telemark: der Kick mit der freien Ferse.*** *Stuttgart, Pietsch, 2007. 125 Seiten*

Spiele

Moosmann, K. (Hg.): ***Das grosse Limpert-Buch der Kleinen Spiele: Bewegungsspass für Jung und Alt.*** *Wiebelsheim, Limpert, 2009. 352 Seiten*

Sportunterricht

Glückler, S.: ***Sportunterricht leicht gemacht: eine praxisorientierte Handreichung für die Sekundarstufe I.*** *Stamsried, Care-Line, 2008. 78 Seiten*

Mehr Bücher:
www.sportmediathek.ch

Ein heterogenes Team

«mobile» konnte in den letzten zehn Jahren stets auf kompetente und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Mit ihrem Fachwissen und ihren Einsätzen für die Zeitschrift haben sie zu deren steten Weiterentwicklung beigetragen. Ein grosses Dankeschön!

Redaktion: Nicola Bignasca, Gianlorenzo Ciccozzi, Francesco Di Potenza, Raphael Donzel, Roland Gautschi, Ueli Känzig, Daniel Käsermann, Véronique Keim, Philipp Reinmann, Lorenza Leonardi Sacino, Eveline Nyffenegger, Bernhard Rentsch
Grafik und Layout: Franziska Hofer, Regina König, Monique Marzo, Masus Meier, Antonietta Moles, Nicole Schärer, Isabelle Stutz, Ralph Turtschi, Ann Zürrer
Redaktionsrat: Roberta Antonini Philippe, Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Daniel Käsermann, Bernard Marti, Barbara Meier, Duri Meier, Walter Mengisen, Rose-Marie Repond, Martin Rytz, Janina Sakobielski, Peter Wüthrich
Herausgeber: Heinz Keller, Joachim Laumann, Kurt Murer, Matthias Remund, Ruedi Schmid
Ständige Mitarbeiter/-innen: Christin Aeberhard, Reto Balmer, Miguel Bao, Davide Bogiani, Nicole Buchser, Reto Bürki, Marianne Chapuisat, Bettina Della Corte, Frédéric Donzé, Cédric Fauchère, Stephan Fischer, Mathias Froidevaux, Ralph Hunziker, Leo Kühne, Doriano Löhrer, Muriel Sutter, Joanna Vanay, Nicole Vindret, Daniela Zryd

Nicht zu vergessen: die vielen weiteren Autorinnen und Autoren, die ihre Fachkompetenz über die Zeit für zahlreiche Artikel und Praxisbeilagen «mobile» zur Verfügung gestellt haben. Sie namentlich aufzulisten würden den Rahmen dieser Seite sprengen. Nichtsdestotrotz auch ihnen: Danke für eure Einsätze!

Jim Bob®
JB
Jim Bob · Fohlochstr. 5a · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · Fax 052 305 4001 · info@jimbob.ch
Der Vereinsausrüster

mobile **Vorschau**

Befreiung vom Sportunterricht
- Studie: Dispensationen unter der Lupe
- Gute Beispiele: Zeitgemässe Arztzeugnisse
- Kantonsschule Luzern: Wenn die Note zählt
- Im Schwimmbad: Von allen beobachtet

Radfahren
- Studie: Immer weniger können es
- Facts: Auswirkungen auf die Gesundheit
- Projekt: Mit Brevets zur Meisterschaft

Weitere Beiträge
- Mein Unterricht: Leo Kühne
- vis-à-vis: Beat Glogger

Die Ausgabe 2/09 erscheint Anfang April.

mobilePraxis
- **Radfahren**
- **OL Kids**

Unsere Partner

rivella
VISTAWELL SPORT + GESUNDHEIT